

| | | | |
|---|---------|--------------|--|
| Vorlage | | Vorlage-Nr: | E 49.5/0105/WP15 |
| Federführende Dienststelle: Kulturservice | | Status: | öffentlich |
| Beteiligte Dienststelle/n: | | AZ: | 04.01.2008 |
| | | Datum: | Olaf Müller, Irit Tirtey, Rick Takvorian, Dieter Haubrich |
| | | Verfasser: | |
| Zuschussangelegenheiten | | | |
| Vergabe der Fördermittel für das Jahr 2008 | | | |
| Beratungsfolge: | | | TOP:___ |
| Datum | Gremium | Kompetenz | |
| 23.01.2008 | BaKu | Entscheidung | |

Finanzielle Auswirkungen:

349.085 € in 2008

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt die in der Anlage vorgeschlagenen Zuschüsse für die Kulturarbeit außerhalb städt. Institutionen und Einrichtungen unter Maßgabe des § 82 GO.

Des Weiteren beschließt der Betriebsausschuss Kultur die Änderung der Richtlinien gem. der Vorlage und beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung von Leistungsverträgen für die Dauer von drei Jahren mit den in der Vorlage genannten Vereinen.

Erläuterungen:

Insgesamt 39 der in der Stadt Aachen ansässigen Kulturinitiativen und Künstler/innen haben Anträge auf die Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen frist- und formgerecht gestellt. Hiervon wurden 34 positiv entschieden, 4 abgelehnt, Bei einer Veranstaltung handelt es sich um eine Kooperation.

Die beigegefügte Liste gibt Aufschluss über Förderhöhe und Inhalt der Anträge.

Für folgende Vereine wird angeregt, ab dem 01.01.2008 sog. Leistungsvereinbarungen zu treffen.

DAS DA Theater e.V.

Theater K e.V.

AKUT e.V.

GZM e.V.

Deutsch-Französisches Kulturinstitut

Neuer Aachener Kunstverein

Mit den Leistungsvereinbarungen soll die Professionalisierung unterstützt, eine Planungssicherheit gewährleistet und somit eine Stärkung von Vereinen der sog. freien Szene ermöglicht werden, die sich durch festen Spielort, Qualität, Kontinuität und umfangreiches und vielschichtiges Programm für verschiedene Zielgruppen lokal und regional seit vielen Jahren im Kulturbereich etabliert haben. Die Förderung soll weitere Freiräume und Möglichkeiten schaffen.

Zudem soll sie eine Motivation für die Kulturschaffenden darstellen, Projekte und Programme zu entwickeln, neue Veranstaltungsformate zu entwerfen und Kooperationsbeziehungen einzugehen. So soll das qualitätsvolle und vielseitige Kulturprogramm in der Stadt Aachen weiter gestärkt werden. Von Bedeutung beim Abschluss von Leistungsvereinbarungen ist es, dass die Haushaltsgrundsätze auch weiterhin zu beachten sind.

Die Verwaltung wird bis zum 23.04.2008 entsprechende Leistungsvereinbarungen erarbeiten und dem Betriebsausschuss Kultur vorlegen.

Innerhalb des Prozesses der Leitprofilentwicklung sollen die bestehenden Richtlinien und die Kooperationsbeziehungen gemeinsam mit den freien Kulturschaffenden überarbeitet werden, um effektive Kooperationen zu ermöglichen.

Anlage/n:

Richtlinien

Entwurf Leistungsvertrag

Inhalt (Große KASTE, kleine KASTE, DFKI)

Übersicht (Große KASTE, kleine KASTE, DFKI)

Anträge